**Pressemitteilung**



**Deutscher   
Landwirtschaftsverlag GmbH**

Lothstr. 29  
80797 München

Telefon +49 (0)89-12705-448  
Telefax +49 (0)89-12705-84448

kristina.fischer@dlv.de   
www.dlv.de

***Moritz Bartmer mit der besten Geschäftsidee***

12.10.2017

**Moritz Bartmer (46), Ackerbauer aus Buxtehude, ist Sieger in der Kategorie „Geschäftsidee“ des CeresAward 2017, des bedeutendsten Preises für Landwirte im gesamten deutschen Sprachraum. Der Award wurde am 11. Oktober im Rahmen der Galaveranstaltung „Nacht der Landwirtschaft“ in Berlin übergeben.**

Warum vermälze ich meine Braugerste eigentlich nicht selbst, sondern überlasse den Großmälzereien die Wertschöpfung, fragte sich Moritz Bartmer vor ein paar Jahren. Die Gewinnspanne ist lohnend: Eine Tonne Braugerste bringt um die 170 Euro, die Tonne Malz hingegen 700 Euro. Geboren war die Geschäftsidee, die zunächst zur Nominierung als Ceres-Finalist 2017 und schließlich zum Sieg in der Kategorie Geschäftsidee führte: die Entwicklung einer hofeigenen Kleinmälzerei. Nach jahrelangem Tüfteln war die Anlage praxisreif und das Verfahren europaweit patentiert. Die Malzproduktion auf dem eigenen Hof minimiert nicht nur die Transportkosten, sondern kann aufgrund des hohen Automatisierungsgrades auch gut in die Abläufe in der Landwirtschaft integriert werden. Und Abnehmer für das hofeigene Malz gibt es in der aufstrebenden Hamburger Craft-Bier-Szene reichlich.

„*Mit Mut und Leidenschaft hat Moritz Bartmer einen Betrieb ganz neu aufgebaut. Dabei hat er gewohnte Muster, wie Landwirtschaft in der Region traditionell betrieben wird, hinter sich gelassen. Nichts zu meckern gab es zudem daran, dass er sich auf gesellschaftlicher und politischer Ebene sowie in der Vermarktung für seine Berufskolleginnen und Kollegen einsetzt.“* urteilte die Fachjury des CeresAward über den Sieger in der Kategorie Geschäftsidee.

Den Gersten-Jahrgang 2018 will Bartmer übrigens erstmals selber verarbeiten - Bierliebhaber können sich schon jetzt auf ein Weihnachtsbier aus Malz vom Gut Immenbeck freuen. Und Moritz Bartmer hat eine Vision: Er will seine Kleinmälzanlage per Franchise an andere Landwirte in Ballungszentren vermarkten, die ihre Braugerste dann ebenfalls lokal vermarkten können. „*Ein Unternehmer, wie er im Buche steht.“* bringt es Werner Schwarz vom Deutschen Bauernverband auf den Punkt.

Die Juroren in der Kategorie Unternehmerin waren: Werner Schwarz, Vizepräsident Deutscher Bauernverband, Dr. Uwe Steffin, agrarheute sowie Jens Steinhardt, Mitas.

Gekürt wurde Moritz Bartmer im Rahmen der Galaveranstaltung „Nacht der Landwirtschaft“ am 11. Oktober in Berlin. Die Preisverleihung ist ein Branchentreff ersten Rangs, zu der die Veranstalter mehr als 350 Gäste empfingen. Neben Bauernpräsident Joachim Rukwied und führenden Köpfen aus Handel und Industrie gab sich auch Bundesminister Christian Schmidt die Ehre.

**Unter http://www.ceresaward.de/presse-2017 stehen Ihnen ab sofort Porträts aller Siegerinnen und Sieger inklusive hochwertigen Bildmaterials zur Verfügung. Ab 14:00 Uhr finden Sie dort außerdem Bildmaterial von der Preisverleihung. Footage-Material unseres Filmteams können Sie bei Bedarf unter** [**kristina.fischer@dlv.de**](mailto:kristina.fischer@dlv.de) **anfordern.**

**Hintergrund**

**Ablauf:** Der *CeresAward* wurde 2014 erstmals verliehen und von Branchenvertretern als „höchste landwirtschaftliche Auszeichnung“ eingestuft. Zahlreiche Fachorganisationen und Unternehmen unterstützen den vom Fachblatt *agrarheute* initiierten Award, der unter der Schirmherrschaft von Joachim Rukwied, Präsident des DBV Deutscher Bauernverband, steht. Der Wettbewerb wird in mehreren Kategorien ausgelobt, welche die gesamte Vielfalt der heutigen Landwirtschaft widerspiegeln. Aus den Gewinnern der elf Einzelkategorien wählt eine Jury, bestehend aus Fachleuten von Branchenorganisationen, Redakteuren von *agrarheute* sowie dem Sponsor der jeweiligen Kategorie den Gesamtsieger. Weitere Informationen unter [www.ceresaward.de](http://www.ceresaward.de/). Unter dem Navigationspunkt Presse stehen zudem druckfähige Bilder der Vorjahresgewinner sowie der Preisverleihung 2016 bereit.

**Namenspatin für den *CeresAward* ist** Ceres, die römische Göttin des Ackerbaus, der Fruchtbarkeit, des Wachsens und Gedeihens. Diese Namenspatenschaft drückt aus, dass – egal wie Landwirte heute ihre Betriebe ausrichten – die Grundlage für ihre Arbeit der Boden bildet und sein Erhalt im Mittelpunkt verantwortungsvoller Bewirtschaftung steht.

**Initiator des *CeresAward*** ist *agrarheute*, einer der auflagenstärksten überregionalen Fachtitel für Landwirte im deutschsprachigen Raum aus dem Hause dlv Deutscher Landwirtschaftsverlag.

**Paten des *CeresAward*** sind: Agentur für Erneuerbare Energien, Bund der Deutschen Landjugend (BDL), Arbeitsgemeinschaft Deutscher Rinderzüchter (ADR), Deutscher Bauernverband (DBV), Deutscher LandFrauenverband (dlv), Deutscher Verband für Leistungs- und Qualitätsprüfung (DLQ), Forschungsinstitut für biologischen Landbau (FiBL) mit Stiftung Ökologie und Landbau (SöL) sowie Verband der Landwirtschaftskammern (VLK). Diese Organisationen stellen zudem Juroren in den Wettbewerbskategorien.

**Sponsoren des *CeresAward*** 2017 sind: der Landtechnikhersteller DEUTZ-FAHR (Hauptsponsor), BNP Paribas Leasing Solutions (Kategoriensponsor Unternehmerin), der Pflanzenschutzspezialist Dow AgroSciences (Kategoriensponsor Manager), der Landtechnikhersteller Horsch (Kategoriensponsor Ackerbauer), der Reifenhersteller Mitas (Kategoriensponsor Junglandwirt und Geschäftsidee), die REWE Group (Kategoriensponsor Geflügelhalter) sowie die R+V Versicherung (Kategoriensponsor Energielandwirt).

**Schirmherr des *CeresAward*** ist Joachim Rukwied, Präsident Deutscher Bauernverband (DBV).

****

Geschäftsführer:   
Amos Kotte  
Hans Müller  
Helmut Brachtendorf

Aufsichtsratsvorsitzender:  
Walter Heidl

Sitz der Gesellschaft:   
Hannover

Registergericht Hannover  
HRB 59744  
USt-IdNr.: DE813291728  
USt-Nr.: 25-205-22288